GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-
SIEGERTSBRUNN

Naturwissenschaftlich-
technologisches und
musisches Gymnasium

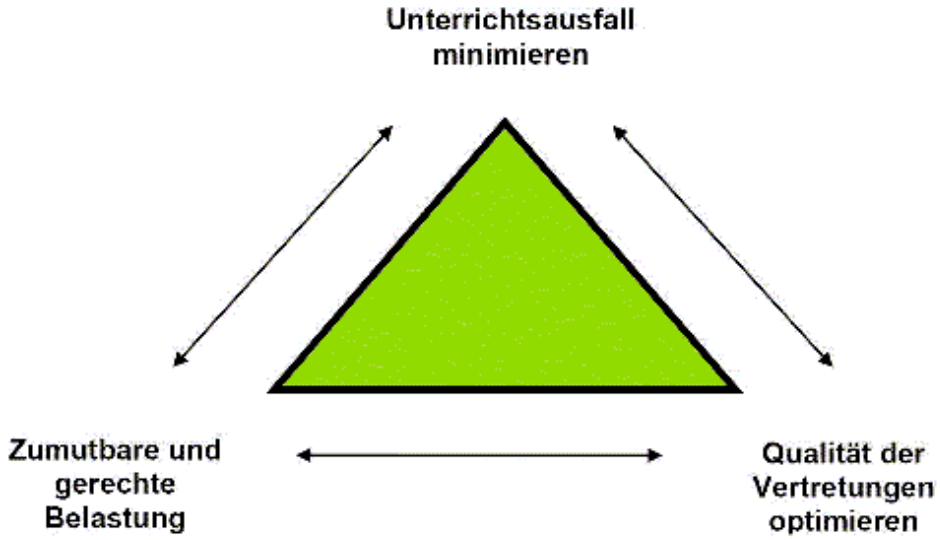
Bahnhofplatz 4
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Tel.: 08102 – 99 35 – 0
Fax: 08102 – 99 35 – 129
Mail: sekretariat@gym-hksb.de
Web: www.gym-hksb.de

Konzept Vertretungsplanung (für Schülerschaft/Eltern)

(Stand: September 2025)

Spannungsfeld bei der Vermeidung von Vertretungen



Die verschiedenen Dimensionen von Unterrichtsausfall

- Personalsituation
- Qualität von Vertretungsstunden – Erwartungen der verschiedenen Seiten (Unterricht – Betreuung – selbständiges Arbeiten)
- Organisatorische Fragen der Vertretungsplanung
  - Terminplanung (Fahrten, Exkursionen)
  - vorhersehbarer Unterrichtsausfall
  - spontaner Unterrichtsausfall
  - Differenzierung nach Jahrgangsstufen

Prioritätsprinzip für den Einsatz von Lehrkräften

- A. Lehrkraft, die in der Klasse unterrichtet
- [B. Lehrkraft, die das Fach vertritt: nur bei längerem Ausfall einer Lehrkraft]
- C. sonstige zur Verfügung stehende Lehrkraft.

Vorgehensweise/Prinzipien

- Grundsätzlich wird von der **1.- 6. Stunde** vertreten, soweit dies sinnvoll möglich ist. Ausnahme: Oberstufe (Jgst. 11-13)
- Der **Nachmittagsunterricht** wird in der Regel nicht vertreten, jedoch nach Möglichkeit auf den Vormittag vorgezogen, ggf. auch über Tage verschoben.
- Bei nicht bzw. kaum gegebener Sinnhaftigkeit können in Ausnahmefällen die **1. Stunde** (nur wenn Ausfall vorher bekannt) und **6. Stunde** (auch spontan) ausfallen, bei Unterricht in **Kopplungsgruppen** (z. B. Sport, Religion/Ethik, Sprachenkopplung) können auch **Doppelstunden** (1./2. oder 5./6.) entfallen.
- Wenn möglich, werden zunächst **Klassengruppen zusammengelegt** und von einer Lehrkraft unterrichtet (Intensivierungsstunden, C/Ph-Übung, Sprachkopplungen).
- **Differenzierung nach Jahrgangsstufen**: In den unteren Jahrgangsstufen (v. a. 5/6) werden Randstunden bei entsprechenden Vertretungsplanoptionen regelmäßiger vertreten als in höheren Klassen, da erwartet werden kann, dass mit zunehmender Reife die Schülerinnen und Schüler besser mit Umplanungssituationen umgehen können.
- Grundsätzlich wird seitens der Vertretungsplanung darauf geachtet, dass sich **langfristig** die Last der zu vergebenden Vertretungsstunden möglichst **gleichmäßig auf alle Lehrkräfte verteilt**.
- In der **Oberstufe** wird in Jgst. 11 entsprechend dem EvA-Konzept vertreten, Unterricht in der Q-Stufe wird nicht vertreten. Oberstufenschüler haben in Freistunden in der Kommunikationszone 2 (Arbeitsraum Oberstufe) sowie der Bibliothek Möglichkeiten zur Eigenarbeit im Schulhaus.

Inhalt von Vertretungsstunden

Vertretungsstunden sind Unterrichtsstunden!
Von den Lehrkräften wird erwartet, dass sie unterrichten, auch wenn sie nicht Lehrkraft in der Klasse sind. Von den Schülern wird erwartet, dass sie auch in Vertretungsstunden - wie in regulären Stunden - mitarbeiten.
Es findet Fachunterricht statt, soweit keine anderen Aufgaben vorliegen. Es können auch Methodenübungen eingesetzt werden.

Verschiedene Varianten für die Inhalte von Vertretungsstunden bei fremden Klassen sind denkbar:

- Die Lehrkraft, deren Unterricht ausfällt, erteilt **Arbeitsaufträge** und bereitet Arbeitsblätter vor, auf die die Vertretungslehrkraft zurückgreifen kann.
- Rückgriff auf **Materialpools der Fachschaften** für Vertretungsstunden (Fachschaften bereiten z.T. jahrgangsspezifisch Übungs- und Lernmaterial für die Fächer vor).
- Eigenverantwortung jeder Lehrkraft (**Vertretungsrepertoire**)
- Die Vertretungslehrkraft benutzt (auch spontan möglich) das im Lehrerzimmer bzw. in BxCS-Drive bereitstehende **Vertretungsmaterial** zu verschiedenen Fächern sowie überfachlichen Inhalten.

Alle Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, in jeder Vertretungsstunde entsprechendes Arbeitsmaterial mit sich zu führen (mindestens Stifte und Block), bei vorheriger Ankündigung bis Unterrichtsende am Vortag das gesamte Arbeitsmaterial des angekündigten Unterrichtsfachs.

Informationsfluss

Kommunikation gegenüber Schülern:
Monitore (digitales schwarzes Brett) in Aula, Kommunikationszone 1, VHS-Eingang sowie WebUntis per PC/Handy zeigen den Vertretungsplan des aktuellen Tages und des Folgetages an. Vertretungen (auch kurzfristige Änderungen sowie Rücknahmen von Entfällen), die am Vortag bis Unterrichtsende angekündigt werden, gelten wie reguläre Unterrichtsstunden, d.h. es wird in solchen Fällen ggf. die Anfertigung von Hausaufgaben erwartet und Leistungserhebungen können durchgeführt werden. Die Verwendung von WebUntis führt zu keinen Änderungen der geltenden Regelungen (Handyverbot, Informationspflicht, etc.), sondern dient nur der besseren bzw. komfortableren Information.

Kommunikation gegenüber Eltern
Der Vertretungsplan ist per WebUntis (gleicher Zugang wie das/die Kind/er) einsehbar und wird mindestens einmal täglich aktualisiert.

Verbindlichkeit
Der Zugang zu WebUntis ist für alle Schüler und Lehrkräfte verpflichtend und entsprechend dem angezeigten Vertretungsplan bindend.
Neben der Einsicht in den aktuellen Stunden-/Vertretungsplan werden hierüber auch per Infotext zur Unterrichtsstunde Hinweise u.a. zu digitalen Arbeitsaufträgen in der BayernCloud bereitgestellt.

Distanzunterricht (DU)
Nicht nur aufgrund von Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, sondern auch in vergleichbaren Situationen kann es notwendig bzw. sinnvoll sein, dass einzelne Stunden v. a. in Randlagen als Distanzunterricht abgehalten werden. Im Vertretungsplan wird dies durch die Raumangabe „online“ gekennzeichnet. Der Unterricht findet dann in vollem Umfang (Aufgaben, Arbeitszeit, Hausaufgaben, Abgaben) per digitalem Arbeitsauftrag (z. B. Mebis, über ByCS/Drive) und/oder Videokonferenz statt. Videokonferenzen sollten dabei mit genügend zeitlichem Puffer für den Schulweg angesetzt werden. Arbeitsaufträge in Eigenarbeit können sich die Schüler unter Wahrung einer zu setzenden Frist (z. B. bis zur nächsten Unterrichtsstunde) zeitlich frei einteilen.